Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 4. Mai 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subscriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Georg Micholson, Mädchen, 1 Mai.
Joseph Cantieri, Knabe, 3 Mai.
H. Vanier, Knabe, 3. Mai.
Carl Haine, Mädchen, 26. April.
S. A. Cate, Mädchen, 15. Feb.
—— O'Brien, Mädchen, 10. März.

Heirathen.

Otis W. Pierce mit Josie Cox.
Charles Haker mit Mary Jones.
John Crenshaw mit Anna Thurmar.

Todesfälle.

Mary Fletcher, 51 Jahre, 26 April.
Elisabeth Burraß, 13 Jahre, 2. Mai.
Catharina Markey, 4 Jahre, 3 Mai.
Fr. Cantieri, — —— 3 Mai.
—— Reuter, 3 Monate, 2. Mai.
August Lenker, 8 Monate, 3. Mai.
Nancy Hood, 36 Jahre, 2. Mai.

— Sicher und schnell werden alle Magenleiden geheilt durch Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

☞ 6 Fälle Dyptheria, 37 Fälle Scharlachfieber und 731 Fälle von Masern heute in der Stadt.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

— Austern in Kannen bei Schaffner.

☞ Squire Feibelman bestrafte heute Albert Brittingham um $5 und Kosten weil er seine Frau geschlagen hat.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Robert Arnold wurde wegen thätlichen Angriffs auf Henry Galvin von Squire Smock um $5 und Kosten bestraft Er appellirte.

— Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.

☞ Andrew J. Floyd hat P. S. Levy auf $2,000 Schadenersatz verklagt weil derselbe ihn kürzlich ungerechtfertigterweise wegen Diebstahls hatte verhaften lassen.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ Henry Kampman leitete heute eine Scheidungsklage gegen Jennie Kampman ein. Die Hochzeit hat im Juli 1883 stattgefunden. Seit einem Jahr soll Frau Jennie stets betrunken sein.

— J. W. Wörner's reinlicher Fleischmarkt befindet sich jetzt 397 Nord New Jersey Straße. Marktstand No. 76.

☞ Elisabeth Lakin kann sich immer noch nicht beruhigen, und hat den Milchereibesitzer H. H. Purcell heute bei Squire Judkins wegen Friedensgefährdung verklagt, weil sich die Milch der frommen Denkungsart Purcell's in gährend Drachengift verwandelt hat.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Samuel A. Munson hat gegen die Pfandleiher Charles A. Wellner & Co. ein Urtheil von $35 zugesprochen erhalten, weil seine Doppelflinte die er bei ihnen versetzt hatte und nun wieder einlösen wollte, bei denselben abhanden gekommen ist.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Vanier, Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

☞ Mozart Hain No. 13 V. A. O. D. erwählte die folgenden Beamten:

E. E.—Aug. Woerner.
U. E.—Wilh. Möller.
Schatzmeister—John M. Koeniger.
Finanz-Sekretär—G. Koehler.
Prot.-Sekretär—Henry Wagner.
Führer—Wm. Engelking.
Innere Wache—Herm. Dietrich.

— Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

☞ Die Bauhandlanger sind noch immer am Streik. Die Bosse hatten heute früh eine Sitzung, in welcher sie auf ihrer Weigerung der Lohnerhöhung beharrten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

HARDY & AMTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux 2c.

Billige Preise! Gute Bedienung!

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleaux Oeltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Naturgas.

Die Aussichten für Erlangung von Naturgas in hiesiger Stadt werden thatsächlich immer besser, denn es wird immer klarer, daß Indiana einen großen Naturgas-Reichthum besitzt.

In Greenfield ist man gestern, nachdem man 990 Fuß gegraben hatte, auf Gas gestoßen und allem Anscheine nach scheint daselbst Gas in großer Menge vorhanden zu sein, denn die Flamme schoß 60 Fuß hoch empor.

Die Greenfielder sind ganz außer sich vor Freude und die hiesigen Gasschwärmer sind ob dieser neuen Entdeckung ebenfalls freudig erregt.

Wenn selbst in Indianapolis kein Gas gefunden werden sollte, so würde das Gas von Greenfield ganz leicht hierher geleitet werden können.

Ueber die Frage wie sich der Stadtrath der Gasfrage gegenüber zu verhalten hat, herrschen natürlich die verschiedensten Ansichten.

Bei vernünftigen Leuten und namentlich bei Solchen, die es nicht gewöhnt sind, sich am Schweiße des Volkes zu bereichern, hat die von Herrn Cummings eingereichte Resolution sehr viel Anklang gefunden, während die Spekulationsgeister, welche da oder dort einen fetten Job zu ergattern suchen, die gesunden Ideen des Herrn Cummings zu belächeln suchen.

Einer der amerikanischen Schwätzer, welche einen solch heillosen Respekt vor den successful business men haben, erklärte sogar in höchst naiver Weise, aber vollständig im Ernste, daß Herrn Cumming's Idee, das Naturgas Allen zukommen zu lassen, es Individuen und Corporationen unmöglich zu machen, sich daran zu bereichern, vollständig unamerikanisch sei.

In diesem Lande, meinte der Schlaumeier, muß den Leuten, die Gelegenheit, reich zu werden, nicht entzogen werden.

Von seinem Standpunkte hatte der Superkluge ganz recht.

Es ist unamerikanisch das Volk vor seinen Ausbeutern zu schützen denn wenn man die Ausbeuter nicht hätte, könnte man dem dummen Arbeiter ja nicht mehr weiß machen, daß man durch Fleiß und Sparsamkeit gerade so reich werden kann, wie viele andere Leute, und daß in diesem Lande Jeder eine Chance hat, successful zu sein.

Grundeigenthum auf Auktion

Washington Str. Grundeigenthum auf Auktion. Am Donnerstag den 5 Mai, Nachm. 2 Uhr verkaufen wir im öffentlichen Aufstrich am Platze selbst das dreistöckige Backstein Geschäftshaus No. 224 West Washington Str., zwei schöne Stores, 25x80 Fuß, cementirter Keller 25x160 Fuß und oben schöne Wohnräume; hinten schöner Brick Stall, Alleys im Rücken und an der Seite; Lot 25x195 Fuß und das beste Gebäude an West Washington Straße, mit Steinfundament und Steinverzierung, verhältnißmäßig neu; Titel vollkommen und Verkauf positiv. Bedingungen leicht. W. E. Mick & Co., L. N. Perry, Auktionator.

Harugari Sängerchor.

Morgen Abend begeht obiger Verein sein 4 Stiftungsfest in der Mozart Halle. Bei einer solchen Gelegenheit darf ein Verein mit Recht auf die Anwesenheit seiner Freunde rechnen, und wir hoffen, daß der Harugari Sängerchor darin nicht getäuscht wird Ein sehr gutes Programm ist für die Unterhaltung aufgestellt

Die Wahlschwindler

Cpt. Ruter, welcher in der letzten Sitzung der Grand Jury als Assistent des Staatsanwalts in der Wahlschwindlerangelegenheit fungirte, ist der Sache müde und hat dem Criminalrichter Irvin ein längeres Schreiben in Bezug auf diese Angelegenheit übermittelt, welches jedoch vorläufig vom Richter geheim gehalten wird.

Es verlautet jedoch, daß Capt. Ritter in dem Schreiben direkte Anklage gegen mindestens zwei demokratische Großgeschworene erhebt, weil dieselben mit den Wahlschwindlern unter einer Decke stecken.

Thatsache ist, daß der Geschworene Renihan, seiner Zeit als die Untersuchung vor Commissär VanBuren stattfand, Bürgschaft für sämmtliche der Wahlschwindelei Angeklagten gestellt hat und daß der Geschworene Mathews ein Mitglied des demokratischen County Central Comites ist, welchem auch Sim Coy angehört. Man sieht daß bei Auswahl der Geschworenen schon dafür gesorgt wurde, daß professionelle Politiker die Sache in die Hand bekommen, denn eine Krähe hackt bekanntlich derandern kein Auge aus.

Richter Woods lenkte gestern Nachmittag auch die Aufmerksamkeit der Bundes-Geschworenen auf die Wahlschwindelangelegenheit. Er besprach die Entscheidung des Richter Gresham in Bezug auf den Perkins' Fall des Längeren und führte die verschiedenen Punkte an, welche zu untersuchen, nach seiner Ansicht Pflicht der Bundes Großgeschworenen sei. Seine Ansicht stützte er auf eine ganze Anzahl Entscheidungen der Supreme Court der Ver. Staaten, welche er dem ziemlich umfangreichen Dokumente beifügte.

Genieße das Leben

In welch schöner Welt wohnen wir Die Natur giebt uns Berge, Hügel, Thäler und Meere und tausend Mittel des Genusses. Wir können es nicht besser wünschen, wenn wir gesund sind. Wie oft jedoch werden die Menschen vollständig entmuthigt durch Krankheit, wenn dazu gar keine Ursache ist Jeder Leiden-de kann sich den Beweis dafür dadurch schaffen, daß er Green's August Flower nimmt. Er wird frei von Krankheit, wie neugeboren. Dyspepsia und Leberleiden sind die direkte Ursachen von 75 Prozent solcher Krankheiten wie Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Verstopfung, Nervenschwäche, Schwindel, Herz- und andere schmerzhafte Leiden. Drei Tropfen von August Flower werden ihre wunderbare Wirkung zeigen. Musterflasche 10 Cents. Probirt es.

Ein Schwindler festgenommen.

Gouverneur Gray erhielt gestern eine Depesche vom Sheriff in Adams County, O., des Inhalts, daß Zahariah Grooms, den man schon lange hier wünscht dort verhaftet worden sei. Deputy Sheriff Langenberg begab sich sofort dahin, um den Burschen zu holen.

Grooms wohnte früher in Pike Township und heirathete ein vermögendes Mädchen ließ aber seine Frau sitzen, nachdem er einen Theil ihres Geldes verpraßt und auf einer Note von $500 welche er einem gewissen Zach. Bush für $475 gegeben, die Unterschrift seiner Frau gefälscht hatte. Wegen dieser Fälschung wurde er verhaftet, und Bush selbst hat auf die Verhaftung des Mannes eine Belohnung von $100 ausgesetzt.

Männerchor.

Heute Abend findet das letzte Concert mit folgendem Programm statt:

Erster Theil.

Die Schöpfung (erster Theil) ..... Haydn
Soli. — Frl. Adam, Herren A. Heckler und J. Lipmann.

Zweiter Theil.

1 Ouverture. — „Wilhelm Tell" ..... Rossini
Orchester.
2. Die jungen Musikanten ..... Kücken
Männerchor.
3. Mein Lied ..... Gumbert
Fr. J. P. Frenzel.
4. Dritte Scene und Finale aus „Lohengrin" ..... Wagner
Soli. — Fr. J. P. Frenzel, Frl. L. Hetzling, Herren A. Heckler, A. Bennerscheidt, E. Steinhilber und Chor.

☞ Millie W Wilkinson hat heute mit gerichtlicher Erlaubniß ihren Namen in Martha M. Wright umgeändert.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Wm. Wallace, Receiver, an die Central Chair Company, 30 Lots in McGill's Subd. von Square 91. $20,000.

Harry J. Milligan, Trustee, an Melinda Armstrong, Lot 17 in Square 13 von S. A. Fletcher's jr. Nordost Add. $120.

Edward R. Bladen an Frank O. Wadsworth, Lot 299 in Bazen's South Brookside Add. $100.

Frederick Rand, Receiver, an F. O. Wadsworth, Lot 4 in Rand's Subd. von einem Theil der Outlot 104. $1600.

David S. Ward an Benjamin D. Miner, Lot 72 in Allen & Root's Nord Add. $1400.

Martha J Hamilton an Maria Mahan, ein Theil von Lot 33 in Douglas' Subd. von einem Theil der Outlot 151. $1800.

Nicholas McCarthy u. A. an Benjamin F. Morgan, Lot 198 in McCarty's Fifth Westside Add. $250.

Harry J. Milligan, Trustee, an Louis Newberger, Lots 1 und 2 in Milligan's Park Front Add. $650.

Jacob Dye an Milton Foland, Lot 16 in Kelly's Subd. von Block 29 in Hanway & Hanna's Oak Hill Add. $300.

Elizabeth Talbot an Charles A. Wallingford, Lot 36 und ein Theil von Lot 37 in ihrer rev. Subd. $1500.

Milton M. Landis an Herman C. Tutle, Lot 134 in William J. Wiley's Subd. von Outlots 162, 163 und 165 $275.

William Wallace, Receiver, an Charles Pray, Lots 57 und 58 in Bruce Place Ostend Add. $580

William Wallace, Receiver, an Moses McLain, Lot 19 in Block 7 in S. A. Fletcher's jr. nordöstliche Add. $275.

Theo. Haughey an Moses McLain, sieben Lots in Ramsey's Subd. von Hutchings & Darnell's Brookside Add. $700.

William Boatright an Allison Remy, Theil der westlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels von Sec. 7, Twp. 14, R. 3 östlich, 106 Acker enthaltend. $50.

Horace Allen an Charles Reynolds, zwanzig Lots in Parker & Hanway's südwestliche Add. $4,000.

Mary E. Reynolds an William Reynolds, Lot 24 in Fiscus Subd. von einem Theil der Lot 21 in Johnson's Erben Add. $3,800.

Richard S. Reynolds an William A. Reynold's, Lot 126 in Morrison's dritte Add. $1,050.

James W. Morris an William Deeter, Lot 113 in Woodruff Place. $1,500.

Louisa Williamson an Edward Cornelius, Lot 15 in Crane's Subd. von Outlot 158. $27.

William L. John an Virginia Adair. Lot 53 in Edward's Subd. von Block 19 in Johnson's Erben Add. $800.

Lorenz Schmidt an Daniel Ransdell, Theil der Lot 19 in Samuel Merrill's Subd. von Outlot 106. $10,000.

Nicholas McCarty an A. N. Clark, Lots 94 und 95 in Block 9, ebenso Lots 23 und 24 in Block 3 in Olleman's Belmont Add. $200.

Harry J. Milligan, Trustee, an Edw. Lewis, Lots 5 und 6, Sq. 12, S. A. Fletcher's nordöstl. Add. $400.

James T. Eaglesfield an Alonzo W. Keßler, Lot 27 in Sq. 15 in S. A. Fletcher's Add. $275

Alonzo W. Keßler an Charles Grout, obiges Grundstück. $300.

Harry J. Milligan, Trustee an Charles S. Crout, Lots 1, 2 und 3 in Sq. 13 in S. A. Fletcher's nordöstl. Add. $150.

David D. Long an James Osborne, Lots 428 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Add. $2,000.

Chas. M. Dickion an Emma Skinner, Lot 114 in McCarty's 3. Westseite Add. $300.

William Wallace, Receiver an Wm. P. Herod, Lot 52 in A. E. Fletcher's Subd. von Lots 57 und 60 in A. E. und Ingram Fletcher's Oak Hill Add. $100.

Wm. Wallace, Receiver an Wm. P Herod, Lots 21 und 22 in Block 7 in S. A. Fletcher's nordöstl. Add. $500.

Edward Schurmann an John S. Lazarus u. A., Theil des südwestlichen Viertels von Sec. 25. Tp. 16, R. 3 E. Enthaltend 18 84100 Acker. $11,762.

Rebecca Porter an Caroline Kleiner, Lots 154, 155 und 156 in Elliott's Subd. von Outlot 156. $675.

Harry J. Milligan, Trustee an Mikel Clas, Lot 18 in Milligan's Park Front Add. $275.

Micheal H. Spades an Nathan Morris, Theil von Outlot 183. $8,500.

Baupermits.

Carl Von Hake, Backsteingebäude an Lincoln Straße nahe Park Ave. $8000.

J. C. Allen, Framehaus an Ruckle Straße, zwischen 9. und 10. Str. $700

Isabella Pottage, Reparatur an Haus, No. 175 West New York Str. $200

M. A. Frohlinger, Reparatur an Haus an Louisiana Straße, zwischen East und Noble Straße. $300.

Susan Raymond, Cottage an Clifford Avenue. $800.

Lew. W. Cooper, Framehaus an Broadway Str., zwischen Lincoln und Home Ave. $2,400.

John Goetz, Cottage No. 356 Indiana Ave. $410.

Polizei-Gerichte.

James McGee und John Lyons waren beschuldigt, James Griffin geschlagen zu haben. Lyons wurde freigesprochen und McGee wurde um $3 und Kosten bestraft

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

— Essen vorzüglich, Preise mäßig bei Schaffner.

Linnen-Departement!

Weiß-Waaren

Große Auswahl neuer Waaren. Hier nur einige

Spezialitäten:

Ein Gang durch unsere verschiedenen Verkaufsabtheilungen wird Ihnen von Nutzen sein.

Einfache weiße „Damask-Sets" in allen Längen.
Gefranzte „Lunch Setz" in weiß, rosa, blau, gelb und braunen Bordüren.
„Holbein Sets", neu und modern.
Türkische Tischtücher in allen Längen.
Jute Tischtücher in allen Längen.
Crochet Decken.
Farbige Marseilles Decken.
Damast-Servietten und Tischtücher.
Gestickte Kleider weiß Ecru von $2 aufwärts.
Weißwaaren einfach und kostbar.

L. S. Ayres & Co.

N. B. Unser Verkauf von Glacehandschuhe zu 54c dauert fort.

Turnerisches.

Am Sonntag den 8. Mai findet die 16. Tagsatzung des Indiana Turnbezirks in Terre Haute statt. Die Mitglieder des Vororts haben mit der Bee Line ein Uebereinkommen getroffen, wonach die Fahrt nach Terre Haute und zurück $3.00 beträgt, wenn 20 Personen, und $2.50 wenn 40 Personen daran theilnehmen. Die Abfahrt kann Samstag Mittag oder Sonntag früh erfolgen und sind die Billets bis Montag gültig.

Der Terre Haute Gesangverein Germania wird für Unterhaltung sorgen, wer also nach der langen Hetzjagd unserer Polizei einen gemüthlichen Sonntag verleben will, schließe sich der Excursion an.

Alle welche sich an der Spritztour zu betheiligen wünschen, sind gebeten, die Tickets bei Geo. Bonnegut, 184 Ost Washington Straße zu bestellen.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co., Toledo, O:

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Arthur B. Brown gegen Knowler H. Shaw. Hypothekenklage; $998 60 zugesprochen.

Mollie Hill gegen Edward Hill. Scheidung bewilligt.

Zimmer No. 2. Luther Johnson gegen Hattie Johnson. Scheidung verweigert

Mary E. Henry gegen John R. Henry. Scheidungsklage noch nicht entschieden.

Stoughten J. Fletcher u. A. gegen John Woodridge. Hypothekenklage; $79.57 zugesprochen.

Nathaniel N. Morris u. A. gegen den Ort Haughville u. A. Für Kläger entschieden.

Julia Renard gegen Emil Renard Replevinklage; in Verhandlung.

Criminalgericht.

Daniel A. Love, angeklagt Whisky gestohlen zu haben, wurde freigesprochen.

John Webber, in zwei Fällen wegen Verkaufs von geistigen Getränken am Sonntag angeklagt, wurde in beiden Fällen schuldig befunden und in jedem Falle um $20 und Kosten bestraft

James Hicks, angeklagt leere Kohlenölfässer gestohlen zu haben, wird prozessirt.

— Clams in der Schaale bei Schaffner.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Nachschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

C. Maus' Lagerbier Brauerei!

Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephon 221. Indianapolis, Ind.

C. C. FOSTER LUMBER CO,

Bauholz, Latten und Schindeln!

Unsere Hobelmühle ist mit den besten Maschinen versehen. Unsere Arbeit ist bester Qualität. Laßt Euch unsere Preise schicken.

Wir führen ein großes Lager und begegnen jeder Concurrenz.

C. C. Foster Lumber Co.,
No. 181 West 1. Strasse.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck, und Würste jeder Art.

NO 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 596.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Herrmann, Leichen-Bestatter,

No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911 Offen Tag und Nacht.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☞ Telephon 220.

Bernard Vonnegut. Arthur Bohn

Vonnegut & Bohn,

ARCHITECTEN,

Vance Block, Zimmer No. 69

☞ Elevator.

S. O. Ecke Washington und Virginia Ave.

Versucht unseren

50 Cents

Gun Powder Thee

Wegen des Fallens der Preise im Thee ist es ein besserer Thee für das Geld, als je zuvor

Emil Mueller

No. 200 Ost Washingtonstr.,

Ecke der New Jersey Str.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block

—Wohnung:—

Ecke College & Home Ave.

☞ Telephon 848.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Wiltons, Mouquettes, Sammt, Body und Tapestry Brussels, Ingrains, Hemp- und Rag-Teppiche. Neue Waaren; neue Muster; viele spezielle Muster, welche von keinem anderen Geschäfte zu kaufen, direkt aus der Fabrik von uns bezogen und zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Tapeten.— Spezielle Bargains in Tapeten. Ich verkaufe zur Zeit in billigen Waaren, viele Sorten, welche früher überhaupt nur in den theuersten Waaren zu haben waren. In feinen Dekorationen kann kein Haus mit meinem gegenwärtigen Lager verglichen werden.

Albert Gall

☞ Verlangt werden 10 Tapezierer und 2 Teppichleger.